

### **Highlights der Psychotherapieforschung zur therapeutischen Beziehung**

Dr. rer. medic. René Noack & Dipl.-Psych. Peter Beiling

Die Qualität der therapeutischen Beziehung wird bereits in den frühen psychoanalytischen Theorien als ein bedeutsamer Wirkfaktor für das Gelingen einer Psychotherapie angesehen. Spätestens seit Bordins pantheoretischer Konzeptualisierung erhält die therapeutische Beziehung auch von Seiten der kognitiven Verhaltenstherapie zunehmend Beachtung in Forschung und Anwendung und gilt inzwischen als der empirisch am besten gesicherte allgemeine Wirkfaktor von Psychotherapie. Doch trotz jahrzehntelanger intensiver Forschung, sind viele Fragen der genauen Wirkmechanismen empirisch nicht vollends geklärt. Zur Einstimmung auf das diesjährige Thema der Jahrestagung werden wir in unserem Vortrag zunächst einen kurzen Gang durch die Geschichte der therapeutischen Beziehung unternehmen und im Anschluss einige Highlights aus der Psychotherapieforschung und ihre praktischen Implikationen aufgreifen.